

Bürgerentscheid Skateranlage im Rosengarten - Stellungnahme der Gemeinde Laboe

Im Rahmen der Hafenumfeldgestaltung, die die Gemeinde Laboe mit erheblichen Fördermitteln und einem bedeutenden Eigenanteil 2015 zum Abschluss brachte, war der Wiederaufbau der Skateranlage immer vorgesehen. Dieser Planung waren mehrere Workshops im Jahr 2008 voraus gegangen, in denen die Bürgerinnen und Bürger Laboes ihre Anregungen und Ideen für ein attraktives neues Hafenumfeld einbringen konnten. An diesen Workshops beteiligten sich auch Kinder und Jugendliche mit dem Wunsch nach einem Wiederaufbau der Skateanlage am alten Platz im Rosengarten. **Der Vorteil des Standortes liegt in seiner zentralen Lage, der guten Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der bereits vorhandenen Infrastruktur wie Toiletten, Gastronomie und Unterstellmöglichkeiten bei plötzlichem „Schietwetter“. Damit sind die Kinder und Jugendlichen „mitten drin“ und auch ohne Begleitung Erwachsener in einem belebten Umfeld sicher aufgehoben und geschützt.**



Nach Abschluss der Bauarbeiten stellte sich heraus, dass die Skateranlage samt Unterbau so marode war, dass sie nicht wie vorgesehen wieder aufgebaut werden konnte. Das führte zu einer generellen Infragestellung des Standortes. Es folgten intensive Beratungen und Gespräche in den politischen Gremien, auch unter Hinzuziehung von Experten. Eine Diskussion über Alternativstandorte wurde gewünscht, zu einem Antrag und Beschluss diesbezüglich kam es jedoch nicht. Eine weitere Befragung der Kinder und Jugendlichen Anfang 2017 - wie im § 47 f der Gemeindeordnung vorgesehen - bestätigte den „alten“ Standort im Rosengarten. Im Juni 2017 beschloss die Gemeindevertretung nach langem Für und Wider das Projekt „Skateboat-Laboe“ im Rosengarten und die schnellstmögliche Beantragung von Fördergeldern mit 14 „Ja“ und 5 „Nein“-Stimmen. Im Juni 2018 erging der Förderbescheid der Aktiv-Region Ostseeküste über rund 36.500,- €, die baurechtlichen Genehmigungen lagen vor, ebenso wie ein nachgefordertes Lärmgutachten.

Damit sollten die Bauarbeiten zum Ende der Saison 2018 starten. In diesem Augenblick wurde ein Bürgerbegehren gegen den Bau der Skaterbahn im Rosengarten angeschoben, was wegen des ungewissen Ausgangs zu einem Stopp der weiteren Aktivitäten seitens der Gemeinde führte.

Die Gemeinde hat mit dem Beschluss für den Bau einer modernen, zeitgemäßen Skate-Poolanlage ihren gestalterischen Auftrag angenommen. Wir wünschen uns viele Familien mit Kindern für unseren Ort und haben deshalb das Neubaugebiet „Krützkrog“ ausgewiesen. Wir berücksichtigen bereits bei der Kindertagesstätten- und Schulplanung den Zuzug von kleinen und jungen Neubürgerinnen und Neubürgern. Auch mit den Vereinen sind wir im Gespräch über sich zukünftig ergebende Kapazitätserweiterungen. Will man neue Mitbürgerinnen und Mitbürger gewinnen, muss auch das Umfeld stimmen. Dazu gehören neben schul- und vereinsabhängige Angeboten, auch „freie“, wie wir sie mit der Skateranlage in Form eines Skatepools schaffen wollen. Sie ist ein Angebot für Klein und Groß, für Einheimische und unsere Gäste. Sie ist auch ein Angebot für Menschen mit Behinderung (z.B. im Rollstuhl). Das ist gelebte Inklusion.

Mit dem ungehinderten Zugang zu dieser Anlage wird auch ein Treffpunkt der Integration geschaffen, an dem die zu uns geflüchteten Kinder und Jugendlichen und alle, die Freude an diesem Sport

haben, zwanglos am gesellschaftlichen Leben Laboes teilnehmen können. Skaten wird im Jahr 2020 olympisch. Wer freut sich nicht über olympische Medaillen. Hier können wir einen Grundstein legen.

Hafen, Hafenumfeld, Strand und Strandpromenade mit ihrer schönen und attraktiven Kulisse sind Bereiche voller Aktivitäten und Feste. Für uns und unsere Gäste. Sicherlich gibt es auch berechtigte Argumente gegen eine solche Anlage. Es ist Aufgabe der Gemeinde, das Große und Ganze nicht aus den Augen zu verlieren und bei ihren Entscheidungen das Wohl aller im Auge zu behalten. Das tun wir mit der Entscheidung für das „Skateboat Laboe“. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, Laboe familienfreundlich und attraktiv weiter zu entwickeln und für die Zukunft fit zu machen.

„Stimmen Sie gegen den Bau einer Skaterbahn im Rosengarten und fordern einen Alternativstandort?“

Stimmen Sie bei dieser Frage des Bürgerentscheids mit  „**Nein**“ .